

WEIHNACHTSBAUM- VERBRENNEN

Tauschen Sie Ihren
Weihnachtsbaum gegen
einen Punsch!



TIPPS FÜR UMWELT- FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

ALLE JAHRE WIEDER Kunststoff-Christbäume gelten als schick, doch ihre Produktion belastet die Umwelt und irgendwann enden sie als Plastikmüll. Bio-Weihnachtsbäume aus dem nahen Wald lassen sich nach den Festtagen als Brennholz nutzen oder in Humus verwandeln. Statt Geschenk- und alubeschichtetem Schmuckpapier lieber Recycling- und Packpapier verwenden, phantasievoll

bemalen oder mit Zweigen, getrockneten Blättern und Blumen bekleben. Stoffbänder für andere Geschenke und feierliche Anlässe wieder benutzen. Kerzen aus heimischem Bienenwachs sehen schön aus und riechen gut. Bei Ware aus Pflanzenölen besser Produkte aus nachhaltigem Anbau wählen. Teelichter ohne Aluschalen passen in Glashalter und lassen sich immer wieder neu befüllen.



Foto: Thinkstock - barof6



Wie sauber ist die Luft?

Der European Air Quality Index zeigt auf einer interaktiven Landkarte die Luftqualität von mehr als 2000 Messstationen in Europa. Farbige Punkte von grün bis rot zeigen die Gesamtbewertung. → mehr.fyi/luft

PUMPE TAUSCHEN

AUCH IM WINTER MÖGLICH Wenn die Heizungen jetzt im Dauerbetrieb arbeiten, laufen auch viele ineffiziente und stromfressende Umwälzpumpen rund um die Uhr. Die Stiftung Warentest prüfte 14 Heizungs- und Solarpumpen mit einem Preis von 120 bis 690 Euro. Ergebnis: Die besten Modelle verbrauchen Strom für weniger als 10 Euro im Jahr. Deshalb lohnt sich auch der Wechsel einer erst zehn Jahre alten Standardpumpe, denn moderne Geräte benötigen meist nur ein Viertel der Energie, das spart einiges an Stromkosten. Eine Heizungspumpe für ein Einfamilienhaus kostet durchschnittlich etwa 300 bis 400 Euro, inklusive Montage. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle bezuschusst die Netto-Handwerkerrechnung mit 30 Prozent der Kosten. **Mehr Infos:** → www.bafa.de



VOR KÄLTE SCHÜTZEN

BRRRRRRRRR! Wenn die ersten Nächte bitterkalt werden, dann herrscht auch akute Frostgefahr für Wasserleitungen und Armaturen. Deshalb im Winter alle offen stehenden Kellerfenster schließen, damit Rohre und Wasserzähler nicht einfrieren. Wasserleitungen im Garten oder in der Garage entleeren, Bauwasseranschlüsse und ungeschützte Armaturen im Freien mit Dämmmaterial oder Textilien schützen. Die Hauptversorgungsleitungen sind auch bei extremer Kälte nicht gefährdet, weil sie tief genug im warmen Erdboden liegen und darin ständig Wasser fließt. Treten an Hausanschlüssen oder Zählern Frostschäden auf, bitte den zuständigen Wasserversorger informieren!

BETRÜGER: NEUER TRICK

OHNE SKRUPEL Angeblich müssen sie Zählerstände kontrollieren. In Wahrheit notieren sie alle Zählernummern und melden die Anschlüsse ohne Wissen der Hausbewohner auf einen anderen Energieversorger um. Erst mit der Jahresabrechnung des neuen Unternehmens

kommt der Schwindel ans Tageslicht. Mehrere Kunden wurden so bereits Opfer von Betrügern. Mit Zählernummer und Name kann praktisch jeder auf einen anderen Energieversorger umgemeldet werden. Unbekannte deshalb nicht an Strom- und Erdgaszähler lassen, die Zähler nicht namentlich kennzeichnen. Ableser von Energieversorgern kündigen ihr Kommen immer an und können sich ausweisen.

5,8
Milliarden Lämpchen
leuchteten als Lichter-
schmuck zu Weihnachten
2017 in deutschen
Privathaushalten.

HEIZEN MIT ERDGAS LOHNT SICH!

EIN ENERGIETRÄGER – VIELE

VORTEILE In Deutschland ist der mit über 50 Prozent beliebteste Energieträger für Heizungen Erdgas. Eine neue Erdgasbrennwertheizung nutzt dabei über 90 Prozent der aufgewendeten Energie. Das macht sie besonders sparsam und effizient im Erdgasverbrauch. Kostengünstig, geringer Platzbedarf und jederzeit verfügbarer Brennstoff direkt über die Gasleitung ohne aufwändige Bevorratung sind einfach unschlagbare Argumente für eine neue Erdgasheizung. Und das dabei auch noch weniger CO₂ bei der Verbrennung als bei anderen fossilen Brennstoffen freigesetzt wird, ist unter den Aspekten der Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein ein aktuelles Thema unserer Zeit.

GELD SPAREN, NICHT NUR DURCH PRÄMIEN

Bei einer Gasheizung mit Brennwerttechnik liegen die Verbrauchskosten moderner Anlagen bei einem Verbrauch von ca. 20.000 kWh Erdgas (dies entspricht ca. 2.000 Liter Heizöl) bei momentan rund 1.252 Euro im Jahr. Die Entscheidung für eine Umstellung Ihrer Heizung von Öl, Flüssiggas oder Festbrennstoffen auf eine moderne Erdgasheizung kann zusätzlich mit mindestens 178,50 Euro von den Stadtwerken Schwarzenberg in Form einer Umrüstprämie gefördert werden. (Alle Preisangaben inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.)



Viele Heizungsanlagen wurden direkt nach der Wende installiert und sind mittlerweile mehr als 20 Jahre alt. Zeit also, um sich vielleicht mit einer Heizungserneuerung zu beschäftigen.

SIE HABEN NOCH KEINEN ERDGAS-HAUSANSCHLUSS?

Was aber, wenn Sie bisher mit Öl, Flüssiggas oder Festbrennstoffen heizen und noch gar nicht am Erdgasnetz der Stadtwerke Schwarzenberg angeschlossen sind? Sprechen Sie uns an! Gern prüfen wir kurzfristig die Erschließung Ihres Gebäudes mit Erdgas und beraten Sie über Kosten und mögliche Fördermöglichkeiten. So betragen beispielsweise die Standardkosten für einen Erdgasanschluss bis 12 Meter Anschlusslänge rund 1.500 Euro, inklusive aller notwendigen Leistungen wie Tiefbau, Rohrverlegung und Hausdurchführung.



BLUT SPENDEN UND LEBEN RETTEN

JEDE SPENDE WIRD DRINGEND GEBRAUCHT!

Deshalb finden auch 2019 wieder vier Blutspendetermine des DRK in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Schwarzenberg in der Straße der Einheit 42, Schwarzenberg, statt. Wer also etwas für sich und die mögliche Lebensrettung eines anderen tun will, sollte sich einen der Blutspendetermine am 27.02.2019 / 22.05.2019 / 31.07.2019 oder 06.11.2019 jeweils von 14 bis 17 Uhr vormerken.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

für die Stadtwerke Schwarzenberg war das Jahr 2018 ein besonderes Jahr. Ein Vierteljahrhundert gelungene Entwicklung liegt hinter uns und spannende Jahre liegen vor uns. In die Bereiche Technik, Vertrieb, Service und Marketing haben wir bereits viel Kraft gesteckt. Dass wir heute erfolgreich am Markt bestehen und unsere Kunden zuverlässig mit Energie versorgen, das hat mit Vertrauen der Schwarzenberger Bürger in uns und unsere Leistungen zu tun. Ein kleines Dankeschön für die Treue war unser Jubiläumsfest am 28. Juli. Wir wünschen Ihnen nun ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr – wir würden uns sehr freuen, Sie 2019 bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können. Vielleicht schon zum Weihnachtsbaumverbrennen im Januar?

Ihr Sascha Wehrmann
Geschäftsführer der
Stadtwerke Schwarzenberg GmbH

DIE ABLESER KOMMEN

Die Stadtwerke Schwarzenberg lesen vom 3. bis 22. Dezember 2018 alle Strom- und Gaszähler in Schwarzenberg (inklusive aller Eingemeindungen) ab. Das gilt auch für Kunden, die einen Vertrag mit einem anderen Versorger haben und in Schwarzenberg wohnen. Bitte gewähren Sie den zuständigen Mitarbeitern den Zugang zu den Zählern. Durch einen Dienstausweis können sich die Ableser legitimieren. Sollten Sie nicht zu Hause sein, hinterlassen Sie einfach die Zählerstände von Haushalt, Garage oder Garten oder vereinbaren Sie einen neuen Termin. Gern können Sie uns Ihren Zählerstand auch per E-Mail schicken: kundenservice@swszb.de. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter 03774 1520-200 zur Verfügung.



Als Höhepunkt wurden die Zuschauer von einer Lasershow verzaubert.

DAS WAR UNSER JUBILÄUMSFEST!

Am 28. Juli 2018 feierten die Stadtwerke Schwarzenberg mit über 3.000 Besuchern ihren **25. GEBURTSTAG** auf der historischen Waldbühne in Schwarzenberg.

Das Jubiläumsjahr bot den Stadtwerken viele Möglichkeiten, sich zu präsentieren und ins Gespräch zu kommen. Das große Familien- und Jubiläumsfest zum 25. Stadtwerke-Geburtstag Ende Juli stellte dabei einen weiteren Höhepunkt dar: ein Dank an alle treuen Kunden und die Bürger von Schwarzenberg. Den ganzen Tag gab es tolle Mitmach-Aktionen, Vorführungen und Spiele für Kinder und Eltern. Zahlreiche Partner und Vereine beteiligten sich an dem bunten Familienevent und sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Musikalisch heizte Mr. Joe und Band dem Publikum ein, bevor bei dem bunten Partymix von Rockpirat das Tanzbein geschwungen wurde. Krönender Abschluss eines gelungenen Abends: die bildgewaltige Lasershow der LEC GmbH, die die letzten 25 Jahre der Stadtwerke Schwarzenberg noch einmal Revue passieren ließ.

Wir bedanken uns bei allen Partnern, Besuchern und Teilnehmern für dieses gelungene Fest. Wir hoffen, Sie hatten viel Spaß! ■

Mr. Joe und Band bereitete die Bühne für die Abendparty vor.



Rockpirat lud am Abend zum Tanzen ein.



Türmer und Nachtwächter begrüßten die Besucher auf der Waldbühne.



Einer der Gewinne am Glücksrad war ein Bobby-Car im Trabi-Look.

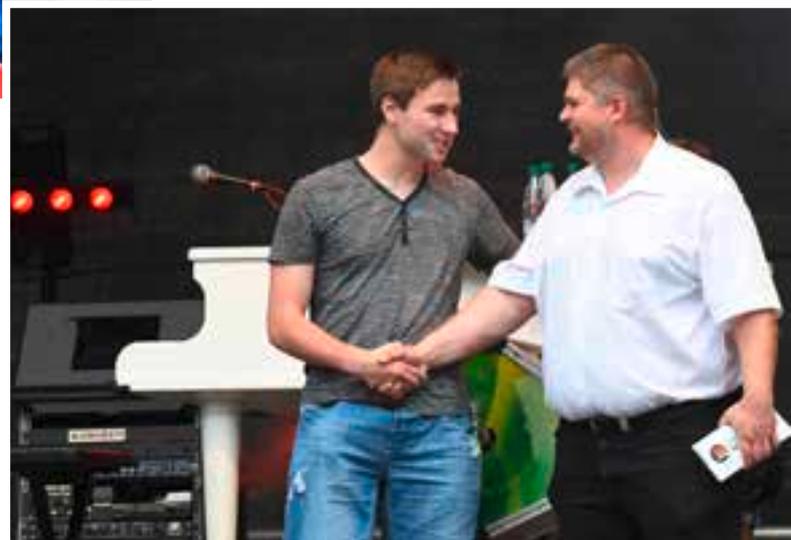


Die Gewinnerin der Kinderverlosung mit ihrem neuen Roller und ihrer Schwester.

Die Kakadu-Show ließ Groß und Klein staunen.



Kinderschminken kam auch bei den Erwachsenen gut an.



Stadtwerke-Chef Sascha Wehrmann (r.) gratuliert dem strahlenden Gewinner.

EIN JAHR GRATISSTROM

EIN BESONDERES HIGHLIGHT war die Verlosung von einem Jahr Gratisstrom. Hunderte Menschen fieberten gebannt mit, als die Glücksfee ans Werk schritt und schließlich dem Schwarzenberger Marcel Friedrich den Freudenmoment des Tages bescherte.

ALLES NEU!

In unserem vierten Teil der aufregenden **STADTWERKE-GESCHICHTE** betrachten wir die Ereignisse der vergangenen vier Jahre. Vieles änderte sich: Ein neuer Geschäftsführer, ein neues Logo und ein neuer Sitz.

GENERATIONSWECHSEL

Von Beginn an stand Bernd Kühnscherf an der Spitze der Stadtwerke Schwarzenberg GmbH. Die Jahre des Aufbaus verbunden mit der ständigen Erweiterung des Netzgebieten waren für ihn laut eigener Aussage die schönste Zeit. Unter seiner Regie wurden große Herausforderungen wie die Liberalisierung des Energiemarktes 1998 oder die Energiewende nach 2010 bewältigt. Ende Juli 2014 ging Bernd Kühnscherf nach 21 Jahren als Geschäftsführer der Stadtwerke Schwarzenberg in den Ruhestand.



Den Staffelpstab für ein erfolgreiches, zukunftsfähiges Unternehmen übergab er an Sascha Wehrmann, einem gebürtigen Zwickauer. Herr Wehrmann arbeitete nach dem Abschluss als Diplomingenieur für Elektrotechnik zunächst für die Stadtwerke Reichenbach im Netznutzungsmanagement, in der Verbrauchsabrechnung und im Energiedaten- und Regulierungsmanagement.



Dank seiner vielfältigen Kenntnisse entschied sich der Aufsichtsrat, ihn als neuen Geschäftsführer der Stadtwerke Schwarzenberg einzusetzen. Am 1. August 2014 trat er diese Herausforderung voller Motivation an.

DIE NEUE AUSSENDARSTELLUNG

2015/2016 wurde das Corporate Design (CD), also die Außendarstellung der Stadtwerke Schwarzenberg, auf den Prüfstand gestellt. Der rauchende

Schornstein im blauen Logo, das die Einrichtungen und Anlagen der Stadtwerke bis dahin kennzeichnete, wirkte nach 20 Jahren und angesichts des technischen Fortschritts einfach nicht mehr zeitgemäß.



Mit Energie an Ihrer Seite.

Als grafisches Element kommt nun ein stilisierter schwarzer Kreis zum Einsatz, in Anlehnung an Schwarzenberg als die Perle des Erzgebirges. Unterbrochen wird er durch Rot, Orange und Gelb. Diese Farben symbolisieren die drei Hauptgeschäftsfelder der Stadtwerke: Strom, Wärme und Gas. Zudem entschied man sich bewusst für ein markengerechtes Leitbild, um die Kernwerte der Stadtwerke – Nähe, Kompetenz und Zuverlässigkeit – noch deutlicher zu zeigen. **Mit Energie an Ihrer Seite** soll dabei hervorheben, welchen wichtigen Beitrag die Stadtwerke für die Wirtschaftskraft, aber vor allem auch für die Lebensqualität der Region leisten.

NEUES GESCHÄFTSGEBÄUDE

Schon im Jahr 2014 begannen die ersten Überlegungen für ein neues Betriebsstättenkonzept. Hintergrund dieser Erwägungen war die Teilung der Standorte und damit auch der Mitarbeiter der Stadtwerke: Die Verwaltung mit Kundencenter und die Monteure des Strombereichs befanden sich in der Grünhai-

ner Straße 32a, die Beschäftigten des Gas- und Wärmebereichs hatten ihren technischen Stützpunkt im Heizkraftwerk Neuwelt in der Schillerstraße. Abstimmungen waren daher schwierig und aufwendig. Auch aus Kundensicht wollte man sich verbessern: Für Beratungen, Fragen und Probleme musste man zu den einzelnen Mitarbeitern in die teils sehr beengten Büros, ein richtiges Kundencenter gab es nicht. Schließlich beschloss man 2015: Die Stadtwerke Schwarzenberg GmbH kehrt wieder zu ihren Wurzeln in die Straße der Einheit 42 zurück, wo sich vor über 100 Jahren bereits der Verwaltungssitz des Elektrizitätswerks Obererzgebirg befand.

Nach umfangreichen Baumaßnahmen im und rund um das Gebäude, die vor allem der Verbesserung der Kundentreue und der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter dienten, konnten



die Stadtwerke nach mehr als 20 Jahren am alten Standort ihr neues Domizil beziehen.

Das moderne Kundencenter wurde am 18. Juni 2016 eingeweiht und bietet nun viele Vorteile für die Kunden der Stadtwerke: barrierefreier Zugang, großer Kundenparkplatz, Konzentration aller Mitarbeiter an einem Standort und damit kürzere Wege und schnellere Bearbeitung der Anfragen. ■■■

OH TANNENBAUM!

WENN'S DENN HEISST: Vorbei die schöne Weihnachtszeit und auch der Dreikönigstag ist nicht mehr weit – ja, dann ist es so langsam an der Zeit, sich von seinem Weihnachtsbaum zu verabschieden.

Die Stadtwerke Schwarzenberg laden wieder ganz herzlich zum offiziellen Weihnachtsbaumverbrennen am Freitag, den 11. Januar 2019 ein! Das Feuer wird gegen ca. 17 Uhr auf dem Festgelände am Ritter-Georg-Sportplatz entzündet. Ihren abgeschmückten Naturweihnachtsbaum können Sie vor Ort

„natürlich“ kostenfrei entsorgen. Unsere kleinen Gäste können sich auf einen Lampionumzug freuen, der ab 18 Uhr startet. In geselliger Runde am wärmenden Feuer wird leckerer Vogelbeerpunsch von Lautergold ausgeschenkt, die erste Bratwurst des Jahres kann man auch genießen. Lassen Sie uns gemeinsam auf das neue Jahr 2019 einstimmen!

Besonderer Clou: Wer seinen eigenen Baum zum Verbrennen mitbringt, erhält einen Vogelbeerpunsch oder eine Bratwurst gratis! Wir freuen uns auf Sie!



STADTWERKE-TEAM ERLÄUFT ÜBER 800 €

Auch dieses Jahr war ein Team der Stadtwerke Schwarzenberg wieder beim alljährlichen Spendenlauf des Hospizes Erlabrunn dabei. Mehr als 821 Teilnehmer ließen die Anzahl der Läufer dabei auf ein neues Rekordhoch ansteigen. Mit am Start: ein eigenes Team der Stadtwerke Schwarzenberg. Zusammen erliefen sie 81 Runden und somit mehr als 800 Euro für den guten Zweck! Dem Hospiz ist das Geld eine große Hilfe, denn zur Deckung seiner laufenden Kosten ist es ausschließlich auf Spenden angewiesen. Deshalb sind wir bestimmt auch im nächsten Jahr wieder mit dabei! ■



NEUE TARIFE MIT PREISGARANTIE BIS 2020

Mit unseren neuen Tarifen SZB-Strom-Kontant und SZB-Erdgas-Konstant plus bieten wir allen privaten Strom- und Gaskunden innerhalb, aber auch außerhalb Schwarzenbergs günstige Preise – und garantieren sie! Diese Preisgarantie bis 2020 bleibt auch bestehen, falls sich staatliche Belastungen wie Steuern oder Abgaben oder die Netznutzungsentgelte ändern sollten, und bieten Ihnen daher auf lange Sicht Planungssicherheit und Stabilität.

SZB-Strom-Konstant 2020 BRUTTOPREIS

Verbrauchspreis:	27,49 ct/kWh
Monatlicher Grundpreis:	7,74 €/Monat

SZB-Erdgas-Konstant 2020 plus BRUTTOPREIS

Stufe 1*:	
Verbrauchspreis:	5,30 ct/kWh
Monatlicher Grundpreis:	16,07 €/Monat
Stufe 2*:	
Verbrauchspreis:	5,06 ct/kWh
Monatlicher Grundpreis:	53,55 €/Monat

* Zwischen diesen Stufen ist Bestabrechnung garantiert: Sie rutschen automatisch in den für Sie günstigeren Tarif, abhängig von Ihrem Jahresverbrauch.

Haben Sie Interesse?

Die Mitarbeiter unseres Kundenbüros stehen Ihnen telefonisch unter 03774 1520-200 oder per E-Mail: swszb@stadtwerke-schwarzenberg.de gern zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie außerdem auf unserer Webseite → www.stadtwerke-schwarzenberg.de.

VOM GASFELD INS WOHNZIMMER

Kein Land der Welt importiert mehr **ERDGAS** als Deutschland. Bevor wir das Gas zum Heizen nutzen können, legt es einen weiten Weg zurück.

Es gibt nur wenige eigene Erdgasvorkommen in Deutschland. Die Erdgasfelder, zum Beispiel in der norddeutschen Tiefebene, sind weitgehend erschöpft und es wird immer schwieriger, neue Vorkommen zu erschließen. Rund 90 Prozent des hierzulande verbrauchten Erdgases werden daher importiert. Deutschland ist damit der größte Erdgasimporteur der Welt. Doch wo kommt das Erdgas eigentlich her und wie gelangt es in unsere Heizkeller?

FÖRDERN BEI MINUS 50 GRAD

Mehr als ein Drittel des nach Deutschland importierten Erdgases stammt aus Russland, insbesondere aus Sibirien. Es wird dort vor allem in Gasfeldern an Land gewonnen. Zum Teil bei Dauerfrost, denn viele Förderstätten liegen in

der Nähe des Polarkreises mit Wintertemperaturen von unter minus 50 Grad Celsius. Norwegen deckt rund 30 Prozent des deutschen Erdgasverbrauchs. Die großen Gasfelder wie das Ekofisk-, Snøhvit- oder Sleipner-Feld fördern das Erdgas vor Norwegens Nordseeküste, im Nordatlantik und der Barentssee mit Unterwasserpipelines aus bis zu 2000 Metern Wassertiefe. Die Arbeiter auf den Bohrplattformen kämpfen mit Kälte, Wind und meterhohen Wellen. Auch Großbritannien oder die Niederlande exportieren Erdgas nach Deutschland.

Das russische Erdgas kommt über bis zu 5000 Kilometer lange Pipelines nach Deutschland. Transitverbindungen wie die Jamal-Pipeline führen über Land durch Polen und Weißrussland. Die Transitländer berechnen den russischen Gasproduzenten dafür Transitgebühren. Seit 2010

ist außerdem die Ostseepipeline Nord-Stream in Betrieb. Sie startet im russischen Wyborg und führt auf dem Boden der Ostsee bis nach Lubmin in die Nähe von Greifswald. Mit Nord-Stream 2 wird eine zusätzliche Leitung auf dem Grund der Ostsee gebaut, die ab Ende 2019 Gas nach Europa liefern soll.

12 TAGE BIS INS WOHNZIMMER

Beim Bau einer Pipeline ist es nicht damit getan, einfach eine lange Röhre zu konstruieren. Um das Erdgas über mehrere tausend Kilometer zu pumpen, müssen die Betreiber Reibungs- und

ENG VERNETZT

Das deutsche Gasnetz hat insgesamt eine Länge von rund 500 000 Kilometern. Die Versorgungsunternehmen unterscheiden dabei Leitungen mit drei Druckstufen. Je nach Transportentfernung und Anforderung kommen Hochdruck- (> 1 Bar), Mittel- (100 Millibar bis 1 Bar) und Niederdruckleitungen (< 100 Millibar) zum Einsatz. Das Erdgas für Heizung oder Gasherd kommt normalerweise aus Niederdruckleitungen mit einem Durchmesser zwischen 0,5 und 2 Zoll in den Haushalt.

Mehr zu Erdgas:

→ www.bdew.de/energie/erdgas





+22°C
Wanne-Eickel

West-Sibirien
-48,6°C



Strömungsverluste ausgleichen. Denn während des Gasflusses über lange Strecken fällt der Druck durch die Reibung der Gasmoleküle im Gasstrom selbst und an den Rohrwänden ab. In Verdichterstationen wird er alle 100 bis 200 Kilometer wieder angehoben: Kompressoren und Gasturbinen, wie sie auch in Flugzeugen zum Einsatz kommen, verdichten das Erdgas auf bis zu 200 Bar. Zum Vergleich: Für einen Autoreifen sind rund zwei Bar vorgeschrieben.

Derart komprimiert, bewegt sich das Erdgas im „Mopedtempo“ durch die Röhre. Für die 5000 Kilometer lange Strecke braucht es rund zehn bis zwölf Tage. Bevor das Gas seine Reise antritt, wird es von den Produzenten gereinigt. Sie entfernen Feststoffe wie Sand und „trocknen“ das Erdgas, wenn es zu viel Wasser enthält.

ENDLICH ANGEKOMMEN

In Deutschland angekommen, geht das Erdgas in die Anlande- und Übergabestationen der Ferngasnetzbetreiber. Sie lagern es in einem Gasspeicher oder leiten es direkt ins deutsche Pipelinennetz ein. Vorher wird der Druck des Gases in der Übergabestation an die örtlichen Leitungen angepasst (siehe Kasten „Eng vernetzt“). In den Übergabestationen erhält das Gas außerdem seinen typischen stechenden Geruch: einen Warnduft, damit ein Leck in der Gasleitung nicht unbemerkt bleibt. Die Fernleitungsnetzbetreiber beliefern Regionalversorger und Stadtwerke, die ihre Kunden mit der flüchtigen Energie aus der Leitung versorgen. Man kann sich das Erdgasnetz in etwa vorstellen wie ein Straßennetz: Die Pipelines sind sozusagen die Autobahnen, die Netze der Regionalverteiler die Landstraßen. Das Verteilernetz der lokalen Energieversorger entspricht den innerstädtischen Straßen und Wegen. ■

OH SCHRECK

Ein Fleck! **SCHIMMELPILZE** in der Wohnung sind schädlich für Gesundheit und Bausubstanz. So beugen Sie dem hässlichen Flaum vor.

Es sind nur ein paar dunkle Flecken, aber sie machen enormen Ärger. Schimmelpilze ruinieren Möbel, Tapeten, Textilien – und oft auch die Gesundheit. Eingeatmete Pilzsporen können die Atemwege reizen und allergische Reaktionen auslösen. Doch wie gelangt der Schimmel überhaupt in den Wohnraum? Schimmelpilze wachsen, wo viel Feuchtigkeit ist. Ursachen können zum Beispiel undichte Wasserleitungen, defekte Dächer oder Dachrinnen sein. Doch nasse Wände müssen nicht zwangsläufig die Folge von Bauschäden sein: Auch mangelhaftes Lüften, falsches Heizen oder eine schlechte Wärmedämmung liefern dem Schimmel Nährboden. Oft reicht schon die Luftfeuchtigkeit, die beim ganz normalen Wohnen entsteht: Bis zu zehn Liter Feuchtigkeit verdunsten täglich in einem Vier-Personen-

Haushalt – durchs Atmen, Schwitzen, Duschen, Kochen, Wäsche trocknen oder Geschirrspülen. Pro Monat sind das zweieinhalb Badewannen voll Wasser, die in der Raumluft „schweben“. Dieser Wasserdampf muss hinausgelüftet werden, sonst schlägt sich die Nässe an kühlen Wänden und Decken als feuchter Film nieder.

BEFALL ERKENNEN

Puh, was riecht hier so komisch? Und was sind das für seltsame Stellen an der Wand? Muffiger Geruch und dunkle Flecken auf Holz, Tapeten oder Silikonabdichtungen deuten auf Schimmelfeuchtheit hin. Doch der Schimmel ist oft ein tückischer Feind. Er kann lange im Ver-

borgenen wachsen, beispielsweise im Kleber von Fußbodenbelägen. Bei der Suche nach dem versteckten Pilz hilft der beste Freund des Menschen, der Hund: Speziell ausgebildete Schimmelpürhunde können nicht sichtbare Schimmelpilze erschnüffeln.

SCHIMMEL VERHINDERN

Das A und O, um Schimmelpilzen vorzubeugen, ist richtiges Lüften. Tipp: Den Raum je nach Nutzung zwei- bis viermal täglich mit Frischluft versorgen. Wenn Sie tagsüber kaum zu Hause sind, reichen morgens und abends fünf bis zehn Minuten Stoßlüften aus. Noch besser: querlüften, also zusätzlich ein gegenüberliegendes Fenster für einen Durchzug öffnen. Fenster bitte nicht kippen: Der Luftaustausch dauert dann 30 bis 60 Minuten länger. Auch das Risiko der Schimmelbildung erhöht sich, da das Mauerwerk rund um das Fenster stark auskühlt. Besonders wichtig ist das Lüften in Bad und Küche nach dem Duschen oder Kochen. Über dem Herd hilft eine leistungsstarke Dunstabzugshaube, in schlecht belüfteten Räumen ein Luftentfeuchter.

Mit einem Hygrometer können Sie die relative Luftfeuchtigkeit im Raum exakt bestimmen. Diese sollte in der Raumluft auf Dauer bei 65 bis 70 Prozent liegen, unmittelbar entlang von Wandoberflächen unter 80 Prozent, im Winter eher weniger. Rücken Sie Möbel und hängen Sie Gardinen oder Bilder außerdem nicht zu dicht an Wände heran: Mit ein paar Zentimetern Abstand kann die Luft besser zirkulieren. Bilder halten Sie zum Beispiel mit Korkscheiben auf Distanz. ■



Was tun, wenn der Schimmel schon da ist? Wie Sie kleine Schäden selbst beseitigen, erfahren Sie auf [energie-tipp.de/schimmel](https://www.energie-tipp.de/schimmel)

INS RICHTIGE LICHT GERÜCKT

Mit kluger **LICHTPLANUNG** lassen sich Hell-Dunkel-Kontraste schaffen und Räume optisch vergrößern. Eine erhellende Anleitung.

Schon mit wenigen Tipps lässt sich schönes Licht erzielen. Verzichten Sie in Räumen mit wenig Tageslicht auf dunkle Anstriche und Vorhänge: Sie schlucken Licht. Helle Farben reflektieren und lassen Weite entstehen. Und bei Kunstlicht? Ideal ist ein Mix aus Hintergrund-, Akzent- und Arbeitslicht. Den Hintergrund erhellen Deckenleuchten oder -fluter. Ein Dimmer dient dazu, die Helligkeit, je nach Stimmung, anzupassen.

MIT LICHT KASCHIEREN

Gleichmäßig ausgeleuchtete Zimmer wirken eintönig. Lichtinseln kreieren abwechslungsreiche Hell-Dunkel-Kontraste. Akzentlicht – etwa durch Wandfluter – betont Bilder und

Pflanzen, Lichterketten schaffen Atmosphäre. Sie können mit Licht sogar Fehler kaschieren: Strahlt es die Decke an, erscheint der Raum höher. Nutzt man die Wände als Reflektor, wirkt er breiter.

ES FLACKERN LASSEN

Achten Sie beim Kauf von LEDs auf die Lichtfarbe: Warmweißes Licht wirkt gemütlich und eignet sich perfekt zum Wohnen. Außerdem gilt: Je höher die Lichtquelle, desto unpersönlicher die Atmosphäre. Legen Sie Ihr Licht also ruhig mal tiefer! Das schönste Licht schaffen übrigens immer noch Kerzen, da sich ihre Flamme bewegt. Keine Lampe kann da mithalten. ■

Die ideale Beleuchtung entsteht durch einen Mix aus drei Lichtquellen: Hintergrundbeleuchtung, Akzent- und Arbeitslicht.



Foto: Getty Images - Westend61

5 LICHT-EFFEKTE

Macht Wach Von der Sonne geweckt zu werden, ist der beste Start in den Tag. Die Zeiten des Sonnenaufgangs lassen sich jedoch oft nur schwer mit unserem Alltag vereinbaren. Bei geschlossenen Jalousien können Lichtwecker das Sonnenlicht simulieren und uns sanft zur Wunschzeit aus dem Schlaf holen.

Aktiviert Wenn ein Arbeitszimmer nur wenig Tageslicht bekommt oder im Herbst und Winter die Sonne selten scheint, leidet die Konzentration. Abhilfe können LED-Lampen mit hohen Lichttemperaturen ab 5500 Kelvin schaffen. Ihre Lichtfarbe mit einem höheren Blauanteil motiviert und fördert die Leistungsbereitschaft.

Gibt Sicherheit Gut ausgeleuchtete Ecken bewahren vor Unfällen. In Keller und Treppenhaus steigern Deckenleuchten mit rund 4000 Kelvin Farbtemperatur die Sicherheit. In die Treppenstufen eingebaute Spots verhindern das Stolpern. In der Küche leuchten Spots oder Leuchtstoffröhren unter den Oberschränken die Arbeitsfläche gleichmäßig aus. Bei etwa 5300 Kelvin Lichtfarbe lassen sich Zwiebel und Finger sicher unterscheiden!

Entspannt Schummriges Kerzenlicht macht Räume gemütlich. Es ist mit unter 2000 Kelvin warmweiß. Lampen mit etwa 2700 Kelvin tauchen das Wohnzimmer in sanftes Licht und beruhigen. Zusätzliche Leuchten neben oder hinter dem TV-Gerät entspannen die Augen.

Lässt schlafen Wer schlecht einschlafen kann, hat häufig ein zu helles Schlafzimmer. Zu viel Licht stört die Produktion des Hormons Melatonin, das für erholsamen Schlaf sorgt. Also Licht aus, Raum verdunkeln und Smartphone aus dem Zimmer. Ein Tipp für den nächtlichen Weg zum Klo: Statt der kompletten Beleuchtung Bewegungsmelder mit warmweißen Lämpchen nutzen. Sie gehen automatisch an und weisen den Weg.

DIE GROSSE ERLEUCHTUNG

Licht beeinflusst uns Menschen viel mehr als bisher vermutet. Die Entwicklung bis hin zu **GLÜHLAMPE, LED UND SMARTER BELEUCHTUNG** fand über Millionen von Jahren statt. Das elektrische Licht jedoch ist gerade einmal 150 Jahre alt. Und die Entwicklung ist noch lange nicht am Ende.

Bereits unsere Vorfahren saßen nicht gerne im Dunkeln: Vor etwa 500 000 Jahren entdeckte der Homo erectus Feuer als wichtige Licht- und Wärmequelle. Nachdem man im Altertum und Mittelalter Feuerstellen als Versammlungsstätten nutzte, suchte der Mensch bald nach tragbaren Alternativen. Schon 8 000 vor Chr. nutzten Menschen Fackeln, Kienspäne oder kleine Öllämpchen zum Erhellen ihrer Umgebung. So kam eine technische Entwicklung ins Rollen, die bis in die Gegenwart hinaus andauert.

ES WERDE LICHT

Bis ins 19. Jahrhundert hinein blieb die Lichtausbeute durch offenes Feuer, Fackeln, Kerzen und Öllampen sehr gering. Die Römer nutzten anstatt tierischer Fette, die eine übelriechende Beleuchtung abgaben, Olivenöl als Brennstoff für ihre Öllampen – besonders weit voraus waren sie ihren Zeitgenossen damit

jedoch nicht. Erst ab dem 14. Jahrhundert brannte vorrangig Rüböl in den Gefäßen, bis schließlich Mitte des 19. Jahrhunderts das dünnflüssige Petroleum aufkam. Schon Jahrzehnte vor der Erfindung des Petroleums hatte der Schotte William Murdock eine Erleuchtung ganz anderer Art: Ende des 18. Jahrhunderts experimentierte er in seinem Haus in England mit Kohle, die er in einer Retorte erhitzte. Die entstandenen Gase leitete er durch Rohre, aus denen dieses frei herausbrannte und den Raum erhellte. Der Schüler von James Watt hatte so den Weg für die industrielle und gewerbliche Nutzung des Gaslichts geebnet. Eine solche Erfindung stieß zu damaligen Zeiten auf puren Unglauben. Murdock soll sogar gefragt worden sein, ob er tatsächlich daran glaube, dass es eine funktionstüchtige Lampe ohne Docht geben könne. Kein Wunder also, dass die Erfindung des elektrischen Lichts für viele Menschen unvorstellbar war.

UNTER STROM

Nur wenige Jahrzehnte später, um 1880, wurde die elektrische Beleuchtung zur Realität. Thomas Alva Edison entwickelte mit seinem Team in New York die Glühlampe inklusive eines umfassenden Systems für die elektrische Beleuchtung, von der zentralen Energieversorgung bis zum Lichtschalter. Zunächst ausgestattet mit einem Kohlefaden, wurde die Glühlampe ab 1900 durch einen Tantal- und später durch einen Wolfram-Glühfaden betrieben. Edisons Erfindung führte schließlich zur Ablösung des Gaslichts und zur Umstellung der städtischen Straßenbeleuchtung auf Strom. Heute sind Leuchtmittel dieser Art verboten: Die EU verordnete 2009 ein Glühlampenverbot, das schrittweise den Verkauf und die Herstellung von Glühlampen beschränkte – zugunsten effizienter und neuer Beleuchtungstechniken. LED-Lampen werden andere Leuchtmittel vermutlich vom Markt vertreiben: Sie

ca. 8000 v. Chr.



Nachdem offenes Feuer, Fackeln und Kienspäne als Beleuchtung dienten, kamen erstmals Öllampen zum Einsatz: Kleine Steinschalen werden dazu mit tierischem Fett gefüllt und mit einem Docht ausgestattet.

1770

1770: Öllampen erfahren eine erhebliche Verbesserung, als Chemiker Antoine de Lavoisier erkennt, dass zur Verbrennung Sauerstoff notwendig ist.

1826

um 1800: England erhellt seine Straßen mit Gaslicht.
1826: In Deutschland leuchten 1798 Gaslaternen. Die ersten Gasanstalten öffnen in Berlin und Hannover.

1867

1867: Mit einer Dynamomaschine präsentiert Werner von Siemens einen Generator zur kontinuierlichen Stromerzeugung. Seine Erfindung ebnete den Weg für den Siegeszug der elektrischen Beleuchtung.



1879

1879: Thomas Alva Edison gelingt die Entwicklung der ersten Kohlefadenlampe. Nach 1900 wurde der Kohlefaden zunächst durch einen Tantal- und schließlich durch einen Wolfram-Glühfaden ersetzt.

1882

1882: Siegmund Schuckert nimmt mit drei Bogenlampen in der Nürnberger Kaiserstraße die erste elektrische Straßenbeleuchtung Deutschlands in Betrieb.



funktionieren stromsparender als Glüh- und Halogenlampen und weisen eine besonders lange Lebensdauer vor.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Heute sind clevere Beleuchtungslösungen für die eigenen vier Wände mehr als nur Licht an und Licht aus: Lampen lassen sich einfach mit dem Smartphone steuern und dem persönlichen Bedarf anpassen. In Zukunft erleichtert uns auch die OLED-Technik das Leben: Demnächst können wir Fernsehbildschirme oder Wohnzimmerlampen wie Papier zusammen-

rollen und in die Ecke stellen, solange sie nicht gebraucht werden.

INTELLIGENTE BELEUCHTUNGSKONZEPTE FÜR STÄDTE

Auch für Städte wird smarte Beleuchtung zukünftig ein wichtiges Thema sein. Um den Energieverbrauch zu senken, sattelt man hier nicht nur auf die energieeffiziente LED-Technologie um. Zukünftig können intelligente Straßenbeleuchtungssysteme nach Bedarf auch reguliert und drahtlos gesteuert werden. Wenn niemand oder nur wenige Verkehrsteilnehmer unterwegs

sind, werden die Lichter einfach gedimmt. Kurz gesagt: Die Beleuchtung passt sich an das Verkehrsaufkommen an. Auch die automobilen Lichttechnik entwickelt sich in die gleiche Richtung: Mercedes stellt mit Digital Light bereits die Scheinwerferzukunft für das Jahr 2020 vor. Ohne das Zutun des Fahrers passt sich das Licht an entgegenkommende Fahrzeuge oder andere Verkehrsteilnehmer situationsgerecht an. Eine Million Lichtpunkte ermöglichen dem Scheinwerfer, sich in Sekundenbruchteilen zu verändern und Bilder oder Verkehrszeichen auf die Straße zu projizieren. ■

Fotos: Getty Images/Stockphoto

1925 1938 1962 2008 2009 2018 ab 2020

1925: Die BILUX-Zweidraht-Autoscheinwerferlampe ermöglicht Abblend- und Fernlicht aus einer Lichtquelle. Hersteller OSRAM wird zur Weltmarke.

1938: General Electric beginnt mit der Produktion von Leuchtstoffröhren.



1962: Die erste Lumineszenzdiode kommt auf den Markt: Die Geburtsstunde der industriell gefertigten LED.

2008: Das japanische Unternehmen Ushio stellt die erste LED-Fadenlampe als Glühbirnenersatz vor.

2009: Die EU verordnet ein Glühlampenverbot, das schrittweise den Verkauf und die Herstellung von Glühlampen beschränkt – zugunsten der Beleuchtung durch LED-Licht.

2018: Halogenlampen, die nicht mindestens die Energieeffizienzklasse B erfüllen, werden verboten. Die LED-Technik wird sich vermutlich durchsetzen.

2020: Die Städte greifen auf smarte Beleuchtung zurück. Straßenbeleuchtungssysteme regulieren sich je nach Bedarf und werden von einem Service-Center aus gesteuert.





ABSCHLÄGE anpassen

Der **ENERGIEVERBRAUCH** schwankt übers Jahr gesehen. Wenn es im Sommer warm und lange hell ist, geht er zurück. In der kühlen und dunklen **JAHRESZEIT** steigt er wieder an. Der Abschlag verteilt die Kosten gleichmäßig.

1 Wie ergibt sich die Höhe der Abschlagszahlung?

Grundlage für die monatliche Abschlagszahlung ist der Vorjahresverbrauch. Diese Kosten werden durch elf Monate geteilt. Der Abschlag wird immer rückwirkend für den Vormonat eingezogen. Für den Dezember zahlt man praktisch keinen Abschlag, sondern erhält dafür Anfang des darauffolgenden Januars die Jahresrechnung. Diese dient auch dazu, die Restforderung oder das Restguthaben zu begleichen. So ergibt sich eine Nachzahlung oder auch eine Gutschrift.

4 Kann ich als Kunde auf die Höhe meiner Abschlagszahlung Einfluss nehmen?

Ändert sich die Anzahl der Personen im Haushalt oder die Wohnfläche durch beispielsweise den Ausbau des Daches, ändert sich auch der Verbrauch. Neue Haushaltsgeräte oder die (weitere) Nutzung veralteter Kühl- oder Gefriergeräte können ebenso zu einem veränderten Energiebedarf führen wie die Umstellung von Heizung und Warmwasser auf Strombetrieb. In dem Fall kann der Kunde den Abschlag an die neuen Bedingungen anpassen.

2 Was passiert bei Erstbezug oder bei einem Umzug?

Bei einem Erstbezug liegen in der Regel keine Vorverbräuche vor. Hier wird ein Durchschnittsverbrauch angenommen und daraus der Abschlag ermittelt. Je mehr Sie uns über die Wohn- und Verbrauchsverhältnisse wissen lassen, desto genauer können wir den für Sie passenden Abschlagsbetrag errechnen.

Unser **Tipp**: Eine Zählerstandsmeldung etwa drei Monate nach dem Einzug ermöglicht es, den Abschlagsbetrag an den tatsächlichen Verbrauch anzupassen.

5 Wann wird der Abschlag fällig und wie ist die beste Zahlungsweise?

Der Abschlag ist immer am Monatsersten fällig. Was die Zahlweise angeht, empfehlen wir das SEPA-Lastschriftverfahren. So können die Stadtwerke Schwarzenberg immer den festgelegten Abschlagsbetrag einziehen. Nutzt der Kunde einen Dauerauftrag, muss er im Falle einer Änderung den Betrag immer wieder selbst anpassen, und da kann leicht mal etwas schiefgehen. Bareinzahlungen sind während der Geschäftszeiten an unserer Kasse im Kundenzentrum möglich.

3 Wie sieht es aus, wenn Strom oder Erdgas zum Heizen genutzt werden. Der Bedarf ist im Sommer doch deutlich niedriger?

Temperaturabhängige Verbrauchsdaten werden selbstverständlich bei der Ermittlung des Abschlags mitberücksichtigt. Hier arbeiten wir mit Gradtagszahlen, die umso höher sind, je kälter der Monat ist. Aufs Jahr gesehen ergibt sich so ein realistischer Abschlag.

SO KÖNNEN SIE IHREN ABSCHLAG ÄNDERN

Ihren Abschlag können Sie unter Nennung des aktuellen Zählerstands ganz einfach per E-Mail an kundenservice@swszb.de, telefonisch unter 03774 1520-200 oder persönlich im Kundenbüro ändern.

DAS GÖNNEN WIR UNS

Bonjour Tristesse? Nichts da! Im Winter besteht kein Grund, Trübsal zu blasen. Diese **SÜSSEN REZEPTE** bringen Würze und Glücksgefühle in graue Tage.

Fotos: Stocksy - Tatjana Zlatkovic

Zutaten (für 4 Personen)

- 60 ml Birnensaft
- 5 kleine Birnen
- 70 g Birnendicksaft
- 40 g Bio-Kokosöl
- 80 g gemahlene Mandeln
- 30 g Walnusskerne
- 80 g kernige Haferflocken
- 20 g Rosinen
- 1/2 TL Zimt
- etwas Kardamom
- 1 MS schwarzer gemahlener Pfeffer
- Mark einer Vanilleschote

BIRNEN-CRUMBLE

- 1 Rosinen am besten über Nacht, mindestens aber zwei Stunden, in Birnensaft einlegen.
- 2 Eine Birne schälen, entkernen und in Würfel schneiden. Vier Birnen nur schälen, dabei den Stiel dran lassen (siehe Foto). Die vier ganzen, geschälten Birnen jeweils mittig in einem gefetteten Auflaufförmchen platzieren.
- 3 Walnüsse im Mörser grob zerkleinern. Das Kokosöl vorsichtig in einem Topf oder im Wasserbad erwärmen, bis es flüssig ist (bei ca. 30 Grad). Alle Zutaten (außer Rosinen im Saft und Birnenstücke) dazugeben und verkneten, bis sie einen festen Teig ergeben. Anschließend die Birnenstücke daruntertermischen.
- 4 Mischung rund um die geschälten Birnen verteilen. Darauf achten, dass noch etwa 1/3 der Birne herausragt.
- 5 Mit abgegossenen Rosinen garnieren.
- 6 Bei ca. 180 °C (Heißluft) im Backofen ca. 30 Minuten backen.

CRANBERRY-MUFFINS

Zutaten (für 4 Personen)

- 100 g Butter
- 200 g Mehl
- 2 TL Backpulver
- 200 g getrocknete Cranberries
- 2 Eier
- 200 g Crème fraîche oder Sauerrahm
- 100 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- Prise Salz
- 12er-Muffinblech, 12 Muffinpapierförmchen
- Puderzucker zum Bestäuben

- 1 Den Backofen auf 180 °C vorheizen (Umluft 160 °C). Je ein Papierförmchen in die Vertiefungen des Muffinblechs setzen. Wer keine Förmchen hat, fettet einfach die Mulden ein.
- 2 Das Mehl mit dem Backpulver und einer Prise Salz vermischen.
- 3 In einer großen Rührschüssel weiche Butter mit dem Zucker, dem Vanillezucker und den Eiern schaumig rühren. Crème fraîche (oder Sauerrahm) dazugeben.
- 4 Mehlmischung zügig in diese Masse rühren, bis ein sämiger Teig entsteht. Nicht zu lange rühren! Anschließend vorsichtig die Beeren unterheben.
- 5 Mithilfe von zwei Löffeln den Teig gleichmäßig in die Förmchen verteilen und die Muffins auf der mittleren Schiene im Ofen ungefähr 20–25 Minuten backen. Herausnehmen und zugedeckt abkühlen lassen.
- 6 Muffins mit Puderzucker bestäuben und anrichten. Guten Appetit!



Einkaufszettel

Bildcode scannen und Zutatenliste der Rezepte aufs Smartphone laden

Tipp: Wer es weihnachtlich mag, kann ein wenig Zimt dazugeben.

RÄTSEL

ersteigen, erklimmen	▼	▼	Erkältungserscheinung	Abk.: äußerlich	▼	Rufname von Pacino	▼	▼	zustimmende Antwort	Leibriemen	▼	germanische Gottheit	gemäßigt				
Zündschnur	▶	2				gemächlich	▶			▼	5		▼				
▶			8	immer (veraltet)	RÄTSELN UND GEWINNEN Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 20. Dezember 2018				Umlaut	▶		Spion					
Weintraubenernte			Hochsprunggerät	▼						Suchstoff		Fremdwortteil: zu, nach	▶				
Probe	▶		3	▼											1		
Falschmeldung in der Presse	▶														4		
dunkelhafter Mensch		Teil der Bibel (Abk.)	▶						kampfunfähig (Abk.)	▼	▼	6	kleines Längenmaß (Abk.)	Fischmarder	bayrisch: nein	▶	
▶				Metro-pole am Tiber					▶			9	norddeutscher Dialekt	▶			

- Lösungswort:
- 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9

DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse auf eine Postkarte und senden Sie diese an: Stadtwerke Schwarzenberg GmbH, Straße der Einheit 42, 08340 Schwarzenberg oder per E-Mail an gewinnspiel@stadtwerke-schwarzenberg.de

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Schwarzenberg GmbH, Straße der Einheit 42, 08340 Schwarzenberg, Telefon: 03774 1520-200, E-Mail: swbz@stadtwerke-schwarzenberg.de

Datenschutzbeauftragter: Rechtsanwalt Jan Marschner, Markt 9, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 26189373, E-Mail: jm@datenschutzbeauftragter-leipzig.de

Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen.

GEMÜTLICHE STUNDEN

Lösen Sie unser **KREUZWORTRÄTSEL** und gewinnen Sie mit etwas Glück eine dekorative Bioethanol-Lampe Rivanto konkav.

DRAUSSEN IST ES KALT und dunkel, zu Hause warm und gemütlich. Erleben Sie die Atmosphäre echten Feuers – ohne Asche, Rauch oder Ruß, mit dem eigenen Kamin, für gemütliche Stunden in Ihren eigenen vier Wänden! Romantik pur wo immer Sie wollen – in jedem Raum, ganz unkompliziert, genehmigungsfrei und ohne Kaminbau.

Genießen Sie gemütliche und entspannte Stunden, die jeden Tages-Stress vergessen lassen! Der feste Stand und das dicke hitzebeständige Glas gewährleisten Sicherheit. ■



SIE ERREICHEN UNS

bei Störungen
Tag und Nacht unter

03774 62109



UNSER KUNDENSERVICE HAT FÜR SIE GEÖFFNET:

Montag
7.00–15.00 Uhr
Mittwoch
geschlossen
Dienstag und Donnerstag
9.00–18.00 Uhr
Freitag
9.00–13.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10.00–12.00 Uhr

Kontakt:
Telefon: 03774 1520-200

E-Mail: kundenservice@stadtwerke-schwarzenberg.de

Adresse: Stadtwerke Schwarzenberg GmbH
Straße der Einheit 42
08340 Schwarzenberg